

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

6

Donnerstag
06. Februar 2025

INHALT

S. 3
Aus dem Gemeinderat

S. 5
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 6
Bürgerinfo

S. 10
Kindergärten

S. 10
Schulen & Bildung

S. 12
Kirchliche Mitteilungen

S. 17
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Jazz

Jam Session: Die Glasperlenspieler

Freitag, 07.02. - ab 20.00 Uhr - Eintritt: € 8,-

Theater

Der Kontrabass

Samstag, 08.02. - 20.00 Uhr - Eintritt: € 14,-

Vernissage

Christina Lourenço: Haiku

Sonntag, 09.02. - 11.00 Uhr - Eintritt: frei

Theater

Der Kontrabass

Sonntag, 09.02. - 19.00 Uhr - Eintritt: € 14,-

Filmpelerle

Der Buchladen der Florence Green

Mittwoch, 12.02. - 20.00 Uhr - Eintritt: € 8,-



Foto: Christina Lourenço



Rotkreuz Café Asperg



09.02.2025 von 14 – 17 Uhr

DRK Ortsverein Asperg, Südliche Friedrichstraße 8

*„Ihr braucht nicht lange zu suchen, bei uns
gibt's Kaffee und Kuchen.“*

Der Shuttle-Bus zum Cafe hält um 13:50 Uhr bei der ehemaligen Bushaltestelle in der Schäferstraße und um 14 Uhr am Haus der Senioren.



Schwaben-Bühne e.V.
Das schwäbische Mundarththeater im Herzen von Asperg

„Jagdfieber“

(Jedes Schätzle hat sei Plätzle)

Komödie von Jana Kirsch



Freitag	14. Febr.	20 Uhr
Samstag	15. Febr.	20 Uhr
Freitag	21. Febr.	20 Uhr
Samstag	22. Febr.	20 Uhr
Sonntag	23. Febr.	16 Uhr

Karten unter: 07141 660462 oder www.schwaben-buehne.de

Schwaben-Bühne e.V., Königstraße 22, 71679 Asperg

Theaterkasse: Dienstag und Freitag von 18–20 Uhr

TAG der offenen TÜR

am **FLG**

Freitag, 21. Februar 2025
16.00 - 19.00 Uhr
Friedrich-List-Gymnasium
Asperg

Infos auch online erhältlich
flg-asperg.de



Frische und gesunde Ware
aus der Region.

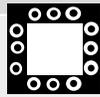
Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.





Aus dem Gemeinderat



Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 28.01.2025

Ergebnisse der zweiten Leistungsphase zum Neubau der Sporthalle vorgestellt

In der Sitzung des Gemeinderates am 30. April 2024 wurden das Architekturbüro „Glück und Partner GmbH“ sowie die Landschaftsarchitekten „Pfrommer + Roeder GbR“ gemeinsam mit weiteren Fachplanern mit der Durchführung der Planung für den Neubau einer Vierfeldsporthalle beauftragt. Die Ergebnisse der Vorplanung und der zweiten Leistungsphase wurden dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Januar 2025 vorgestellt.

Die Stadt Asperg plant den Neubau einer Vierfeldsporthalle am südwestlichen Stadtrand, gegenüber dem Friedrich-List-Gymnasium auf einer derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche. Die Sporthalle ist als einfacher kubischer Baukörper konzipiert. Im Nordwesten des Grundstücks soll ein Parkplatz mit etwa 70 Stellplätzen entstehen.

Die vorgestellten Planungen sehen dabei einen Baukörper, bestehend aus zwei Bauteilen, einem eingeschossigen, teils massiven, teils transparenten und transluzenten Sockel und einem hölzernen, teilweise verglasten Aufsatz vor.

Im Inneren zeichnet sich die Planung durch eine klare und übersichtliche Gliederung aus. Sämtliche für den Sportbetrieb notwendigen Funktionen befinden sich im Erdgeschoss. Neben dem unteren Foyer ist ein Zuschauereneingang mit Kassenplatz sowie Sitz- und Aushangmöglichkeiten vorgesehen. Im Obergeschoss sind alle Funktionen für den Zuschauerbetrieb angeordnet. Die Haupttreppe verbindet das untere und obere Foyer mit dem Ausgabe- und Bewirtungsbereich. Weiterhin weisen die Planungen einen Besprechungs- und Gastroraum in der Nordwestecke aus. Die Tribüne bietet mit Steh- und Sitzplätzen Platz für insgesamt 400 Besucher. Hinter der Tribüne könnten Nebenräume für Küche, Toiletten und Technikräume vorgehalten werden.

Die Lüftungsanlagen und Wärmepumpen sind als Außeneinheiten auf dem Dach über dem Nebenraumtrakt angedacht. Der Technikbereich im Obergeschoss würde weiterhin ausreichend Platz für die zentrale Heizungsanlage bieten.

Die Sporthalle ist als Mischkonstruktion konzipiert. Die erdberührten Bauteile im Untergeschoss könnten in Stahlbeton ausgeführt werden, das Obergeschoss ist in Holzbauweise geplant. Das Dachtragwerk bestünde aus Brettschichtholzträgern, einer Brettsperreholzdeckenplatte und Akustikdeckenelementen mit Holzoberfläche, in die auch alle erforderlichen Technikeinbauten integriert werden könnten.

Die Außenwand des Sockelbauwerks besteht aus drei Elementen. Die Eckbereiche wären vollflächig verglast, im Umkleidebereich ist eine transluzente Industrieglasfassade vorgesehen und die Seitenwände sind mit Betonfertigteilen verkleidet. Für den sommerlichen Wärmeschutz ist ein außenliegender, schienengeführter Sonnenschutz vorgesehen. Auch im Inneren der Sporthalle wäre Holz das bestimmende Material.

In den letzten Jahren gab es enorme Baupreissteigerungen, welche sich auch in der ebenfalls vorgestellten Kostenschätzung widerspiegeln. Die aktuelle Kostenschätzung geht von Investitionskosten in Höhe von 19.225.971 € netto bzw. 22.878.905 € brutto aus.

Aufgrund der Höhe der geschätzten Investitionskosten sowie der Haushaltslage der Stadt Asperg wurden bereits erste Einsparpotentiale ermittelt. Im nächsten Schritt wird der Gemeinderat über die ermittelten Einsparpotentiale und das weitere Vorgehen, wie die Fortführung der Planungen, die Anpassung der Pläne, die Verkleinerung des Bauwerks oder den Stopp des Neubaus im Rahmen einer Sondersitzung im Februar beraten.

Bei Fortführung des geplanten Neubaus wäre die Fertigstellung der Leistungsphase drei voraussichtlich bis Juli möglich. Im Anschluss könnte die Entwurfsplanung inklusive Kostenberechnung dem Gemeinderat vorgestellt, ein Baubeschluss gefasst sowie der Bauantrag gestellt werden.

Gemeinderat berät über Entwurf des Haushaltsplanes 2025 und entscheidet über Haushaltsanträge der Fraktionen, Gruppierungen und Einzelvertretungen

In seiner Sitzung hat der Gemeinderat auch über den von der Stadtverwaltung am 10. Dezember 2024 eingebrachten Entwurf des Haushalts 2025 beraten. Wir berichteten auch in den Asperger Nachrichten vom 19. Dezember 2024. Die Stadtverwaltung nahm bei der Beratung Stellung zu Fragen einzelner Haushaltsansätze und erläuterte auch nochmals einzelne im Detail.

Anschließend behandelte der Gemeinderat auch die von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelvertretungen fristgerecht eingebrachten Anträge zum Haushalt 2025.

Folgenden Anträgen wurde entsprechend ihrem zeitlichen Eingang einstimmig oder mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt:

- Die Stadtverwaltung wurde auf Antrag der Fraktion der Freien Wähler einstimmig beauftragt, die Asperger Naturdenkmäler präziser zu machen und zu veröffentlichen.
- Dem Antrag der Fraktion der Freien Wähler, die Besetzung der Haushaltsstrukturkommission analog des Aufteilungsverhältnisses des Ältestenrates vorzunehmen und die Unterlagen zwei Wochen vor dem Termin zur Vorbereitung zur Verfügung zu stellen, wurde ebenfalls zugestimmt.
- Die Stadtverwaltung wurde entsprechend eines weiteren Antrags der Fraktion Freie Wähler beauftragt, einen Vorschlag zur Verschönerung des Kreisverkehrs in der Markgröninger Straße zu erarbeiten und wegen der damit verbundenen außerplanmäßigen Ausgabe dem Technischen Ausschuss vorzulegen.
- Dem Antrag der Fraktion der CDU auf Sanierung des Sportplatzes Eberhardstraße wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt. Aufgrund des schlechten Zustands des Sportplatzes werden die Kosten für die Sanierung voraussichtlich im niedrigen sechsstelligen Bereich liegen. Aus diesem Grund soll die Stadtverwaltung zunächst eine Planung mit Kosteneinschätzung erstellen, welche anschließend dem Technischen Ausschuss zur Beratung vorgestellt wird.
- Auf Antrag der Fraktion der CDU wurde die Stadtverwaltung auch einstimmig damit beauftragt, in Abstimmung mit dem Landratsamt Ludwigsburg als zuständige Straßenverkehrsbehörde die Möglichkeit eines Handwerkerparkausweises zu prüfen. Die Ergebnisse sollen anschließend dem Gemeinderat vorgestellt werden.
- Einem Antrag der Fraktion CDU zur sukzessiven Erstellung eines Parkkonzeptes für das gesamte Asperger Stadtgebiet wurde ebenfalls mehrheitlich zugestimmt. Das Konzept soll anschließend dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.
- Der Antrag der Fraktion CDU zur Schaffung weiterer Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und nicht motorisierte Roller im Bereich des Marktplatzes wurde mehrheitlich angenommen. Diese sollen, um weiteren Nutzungen des Marktplatzes nicht entgegenzustehen, möglichst aber mobil eingesetzt werden können.
- Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, an der Neuen Halle am Bürgergarten Abstellmöglichkeiten für Tretroller zu schaffen, wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Weitere Anträge wurden einstimmig oder mehrheitlich abgelehnt. Dabei handelte es sich um folgende Anträge:

- Antrag der Gruppierung SPD zur Einbringung von Grundstücken in die Bürgergenossenschaft Wohnen eG und das von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Grundstück Kornwestheimer Straße 5. Das Grundstück ist aus Sicht der Ratsmehrheit für die Stadt von großer Bedeutung und soll für eine mögliche Bebauung weiterhin in städtischem Besitz bleiben.
- Der Antrag der Gruppierung SPD auf Förderung von Balkonkraftwerken, abhängig vom jeweiligen Einkommen des Antragstellers, wurde ebenfalls mehrheitlich abgelehnt. Aus Sicht der

Stadtverwaltung und der Ratsmehrheit bestünde die Gefahr, dass durch die schnelle Amortisation ein Mitnahmeeffekt bei der Förderung entstehen könnte. Zudem ist der Verwaltungsaufwand durch die Prüfung des Nachweises des zu versteuernden Einkommens sowie der Antragsstellung, Genehmigung, Ausführung und Abrechnung sehr hoch.

- Ein Antrag der Gruppierung SPD zur Einführung der einkommensabhängigen Erhebung von Benutzungsgebühren in Kindertageseinrichtungen wurde mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung ebenfalls abgelehnt. Der Antrag wurde bereits mehrfach im Gemeinderat und in den Ausschüssen beraten. Zuletzt fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. April 2024 mit zwei Gegenstimmen den Beschluss, keine einkommensabhängigen Kindergartengebühren zu erheben. Es wird daher auch weiterhin an den bisherigen Erhebungsgrundsätzen festgehalten.
- Auch der Antrag der Gruppierung SPD auf Einführung einkommensneutraler Wassergebühren wurde mit zwei Gegenstimmen abgelehnt. Gesetzliche Grundlage für die Konzessionsabgabe der Stadtwerke an die Stadt Asperger ist, dass ein Mindesthandelsbilanzgewinn erwirtschaftet wird. Der Gemeinderat hat 1995 den Beschluss zur Erhebung der Konzessionsabgabe gefasst. Durch diese fließen jährlich rund 120.000 € in den städtischen Haushalt. Sollte diese Einnahme wegfallen, müsste für den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich ein Kompensationsvorschlag unterbreitet werden.
- Der Antrag der Fraktion Freie Wähler, eine regelmäßige Begehung aller öffentlichen Spielplätze durch die Bauhofleitung und die Mitglieder des Technischen Ausschusses, wurde ebenfalls mehrheitlich abgelehnt. Die öffentlichen Spielplätze werden wöchentlich durch geschulte Mitarbeiter des Bauhofs kontrolliert. Eine externe Firma führt monatlich eine Großkontrolle und jährlich eine Hauptprüfung durch. Aufgrund der regelmäßigen Kontrollen sah die Stadtverwaltung, wie auch die Ratsmehrheit keine Notwendigkeit für weitere Begehungen.
- Ein Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die Carl-Diem-Straße teilweise in eine Spielstraße umzuwandeln, wurde ebenfalls mehrheitlich abgelehnt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. September 2024 das Tiefbauprogramm für die Jahre 2025 bis 2027 beschlossen, wonach die Carl-Diem-Straße im Jahr 2027 saniert werden soll. Neben einer abschnittswisen Sperrung für den Fahrzeugverkehr kann auch die Errichtung einer Spielstraße dann aber nochmals geprüft werden.
- Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Schenkung von 35 Klimabäumen an Asperger Bürgerinnen und Bürger wurde ebenfalls mehrheitlich abgelehnt. Die Stadt wird in diesem Jahr bereits mehr als 20 Bäume pflanzen. Die Schenkung von Bäumen an Privathaushalte ist aus Sicht der Stadtverwaltung und der Ratsmehrheit aber keine städtische Aufgabe. Im Asperger Stadtgebiet gibt es zudem viele öffentliche Flächen, auf denen weitere Pflanzungen vorgenommen werden sollen.
- Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die Wirtschaftsförderung der Stadt Asperger durch einen Innenstadtbereater zu intensivieren, wurde mit vier Gegenstimmen ebenfalls abgelehnt. Aufgrund der Größe der Stadt Asperger besteht aktuell kein Potential für eine eigenständige Stelle im Bereich der Wirtschaftsförderung. Neben einer Mitarbeiterin mit einem entsprechenden Stellenanteil nimmt Bürgermeister Christian Eiberger Aufgaben in diesem Bereich persönlich wahr. Im Rahmen der Möglichkeiten und personellen Ressourcen wurde die Wirtschaftsförderung in den vergangenen Jahren bereits vielfältig ausgebaut.

Über einige Anträge wurde nicht weiter beraten, da diese zur Kenntnis genommen, vorerst vertagt oder abgesetzt wurden.

Zu folgenden Anträgen wurden die Ausführungen der Stadtverwaltung zur Kenntnis genommen:

- Antrag der SPD auf Errichtung eines Fußgängerüberweges oder einer Lichtsignalanlage in der Eglosheimer Straße auf Höhe des dm-Marktes. Über beide Möglichkeiten wurde bereits in Zusammenhang mit der Sanierung der Eglosheimer Straße gesprochen. Die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Ludwigsburg hat ein solches Vorhaben bereits damals aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens abgelehnt.

- Der Antrag der Einzelvertretung FDP zum Angebot von Dienstleistungen über Service-bw wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen. Zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes steht den Kommunen das Serviceportal Service-bw zur Verfügung, über das neben der Nutzung als Informationsplattform auch verschiedenste Dienstleistungen digital abgewickelt werden können. Diese weisungsfreie Pflichtaufgabe liegt ausschließlich im Wirkungskreis des Bürgermeisters und betrifft somit nicht den Aufgabenbereich des Gemeinderates.
- Ein weiterer Antrag der Einzelvertretung FDP auf Darstellung der Nutzung und Kosten des Stadttickets wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen.
- Auch der Antrag der Einzelvertretung FDP zur Einführung der E-Akte wurde zur Kenntnis genommen, da auch hier der Wirkungskreis des Bürgermeisters betroffen ist. Die Stadtverwaltung setzt bereits seit vielen Jahren ein zentrales Dokumentenmanagementsystem (Regisafe) ein. Das von der FDP vorgeschlagene Produkt „E-Akte BW“ steht weiterhin den Kommunen derzeit noch nicht zur Verfügung.
- Der Antrag der Einzelvertretung FDP auf Einführung der elektronischen Entgeltabrechnung für die Mitarbeiter wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen. Derzeit erfolgt die monatliche Entgeltabrechnung in Papierform. Vor einer möglichen Umstellung auf eine elektronische Entgeltabrechnung sind noch einige Faktoren zu berücksichtigen, wie beispielsweise der Kosten-Nutzen-Faktor oder auch weitere Kosten und die Auswahl des Anbieters. Darüber hinaus fällt auch diese Angelegenheit in den Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters und kann folglich nicht vom Gemeinderat beschlossen werden.
- Der Antrag der Einzelvertretung FDP zur Einführung der elektronischen Rechnung wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen, da auch hier der Wirkungskreis des Bürgermeisters betroffen ist. Im Jahr 2025 wird das Projekt „digitaler Rechnungseingangsworkflow“ aber ohnehin bereits umgesetzt. Nach der Umsetzung werden die Rechnungen ausschließlich digital weiterverarbeitet und archiviert.

Vertagt wurden folgende Anträge:

- Der Antrag der Gruppierung SPD auf Erhöhung der Gewerbesteuer um 20 Prozentpunkte wurde zur weiteren Beratung auf die nächste Sitzung der Haushaltsstrukturkommission vertagt.
- Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Überprüfung des Radwegkonzeptes unter dem Aspekt der neuen Straßenverkehrsordnung (StVO) wurde ebenfalls vertagt. Für den 04. Februar 2025 war bereits ein gemeinsamer Austausch mit dem Landratsamt Ludwigsburg zur Verkehrsschau 2024, zur Umsetzung des Radwegkonzeptes und zur neuen Straßenverkehrsordnung vorgesehen. Anschließend sollen die Ergebnisse mit der Radweggruppe, dem Technischen Ausschuss und den Verkehrsplanern besprochen werden.

Abgesetzt wurde folgender Antrag:

- Der Antrag der Fraktion Freie Wähler auf Planung einer Trainingshalle im Osterholz und Sanierung der Rundsporthalle anstelle des Neubaus einer Vierfeldsporthalle wurde auf Antrag der beantragenden Fraktion von der Tagesordnung abgesetzt. Der Antrag soll im Rahmen der Sondersitzung zum Neubau der Sporthalle beraten werden.

Bürgermeisterwahl findet am 28. September 2025, ein möglicher zweiter Wahlgang am 19. Oktober 2025 statt

Die Wahl des Bürgermeisters findet am Sonntag, den 28. September 2025, und eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am Sonntag, den 19. Oktober 2025, statt. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Januar 2025 beschlossen.

Gleichzeitig wurde auch beschlossen, die Stellenausschreibung im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg in der Ausgabe vom 04. Juli 2025 zu veröffentlichen. Mit dem Ausschreibungstext der Stellenausschreibung wurde gleichzeitig auch die Bewerbungsfrist festgelegt. Bewerbungen können frühestens am Tag nach der Stellenausschreibung bis spätestens Montag, den 01. September 2025, 18:00 Uhr schriftlich eingereicht werden.



Die öffentliche Vorstellung der zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber findet am Mittwoch, den 17. September 2025, in der Stadthalle (Carl-Diem-Straße 11, 71679 Asperg) statt.

Entfällt auf keinen der Bewerber bei der Wahl am 28. September 2025 mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet die notwendig werdende Stichwahl am 19. Oktober 2025 zwischen den beiden Personen statt, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben. Im zweiten Wahlgang ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

Für die Bürgermeisterwahl im September ist auch ein Gemeindevwahlausschuss zu bilden. Der Wahlausschuss leitet nach den Vorgaben des Kommunalwahlgesetzes die Wahl und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit. Ihm obliegt zudem die Zulassung der eingegangenen Bewerbungen. Da Amtsinhaber Christian Eiberger erneut für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Asperg kandidiert, wird kraft Gesetzes der erste ehrenamtlich stellvertretende Bürgermeister der Stadt Asperg Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses.

Der Gemeinderat wählte daher einstimmig Stadtrat Günter Pfersich zum Vorsitzenden sowie Stadtrat Carsten Dathe und Stadträtin Gerlinde Bäßler zu stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses. Zudem wurden Frau Gabi Stern, Herr Dr. Klaus Müller, Herr Rafael Majer und Herr Markus Furtwängler als Beisitzer bestimmt. Herr Marius Müller, Frau Andrea Thüsing, Herr Ben Janiak und Herr Ottmar Breckel wurden zu den stellvertretenden Beisitzern in den Gemeindevwahlausschuss gewählt.

Gemeinderat stimmt der Darlehensverwaltung 2025 zu

Zum 15. Februar 2025 endet die Zinsbindung für ein Darlehen der L-Bank mit einer Restschuld von 562.312 €. Das im Jahr 2014 aufgenommene Darlehen hat derzeit einen Zinssatz von 0,53 %. Nachdem die Stadtverwaltung mehrere Angebote eingeholt hat, beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Darlehen der L-Bank mit einer Darlehenssumme von rund 147.000 € umzuschulden und mit einem effektiven Jahreszins von 2,48 % sowie einer Zinsbindung und Tilgungsdauer von zehn Jahren fortzuführen.

Auch bei den Stadtwerken Asperg endet die Zinsbindung eines Darlehens der L-Bank mit einer Restschuld von 262.064 € aus dem Jahr 2014 und einem aktuellen Zinssatz von 0,69 % am 15. Februar 2025. Für die Umschuldung des Darlehens hat der Gemeinderat einstimmig dem wirtschaftlichsten Angebot mit einem effektiven Jahreszins von 2,55 % und einer Zinsbindung von zehn Jahren zugestimmt. Die Restschuld zum 16. Februar 2035 beträgt 131.024 €.

Darüber hinaus war im Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Asperg eine Kreditaufnahme in Höhe von 833.400 € vorgesehen. Für das Jahr 2024 haben die Stadtwerke noch keinen Kredit aufgenommen. Die aktuelle Liquidität erfordert jetzt jedoch eine Darlehensaufnahme in Höhe von 300.000 € für den Bereich der Wasserversorgung. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, für die Stadtwerke Asperg ein Darlehen in Höhe von 300.000 € mit einer Laufzeit von 20 Jahren, einer Zinsbindung von 10 Jahren und einem Zinssatz von 3,12 % bei der VR-Bank Ludwigsburg aufzunehmen.

Gemeinderat stimmt Fällung von sechs Bäumen im Osterholzwald zur Vorbereitung des Rückbaus der ehemaligen Schießanlagen zu

Die Stadt Asperg hat am 22. Oktober 2019 die Satzung über den geschützten Landschaftsbestandteil Osterholzwald erlassen, um diesen dauerhaft vor etwaigen Handlungen zu schützen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder wesentlichen Veränderung des Waldes führen können.

Unabhängig davon können gemäß dieser Satzung notwendige Eingriffe in den Wald auf Antrag durch die Stadt Asperg genehmigt werden.

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben beabsichtigt zur Herstellung der Verkehrssicherheit, die maroden und teils einsturzgefährdenden Schießstände und Gebäude zurückzubauen. Der Ge-

meinderat erteilte hierfür in seiner Sitzung am 24. September 2024 bereits die Erlaubnis für die notwendigen Bodenprobenentnahmen im Osterholzwald zur Vorbereitung des Rückbaus der ehemaligen Schießanlagen.

Die nun beantragte Fällung von sechs Bäumen resultiert aus den Ergebnissen der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung. Im Rahmen der Prüfung wurden im Bereich der erforderlichen Baustraße und des Baufeldes sechs Habitatbäume entdeckt, die sowohl für das Vorkommen von xylobionten Käferarten als auch als Quartierbäume für Fledermäuse geeignet sind. Die betroffenen Bäume werden auf das tatsächliche Vorkommen von xylobionten Käferarten und auf eine Quartiersnutzung durch Fledermäuse untersucht. Sollten diese vorhanden sein, sind spezielle Maßnahmen bei der Fällung zu beachten.

Aufgrund des schlechten Zustandes der Schießstände und der damit verbundenen walduntypischen Gefahren wurde der geplante Rückbau und somit im Vorgriff auf die notwendigen Maßnahmen von der Ratsmehrheit begrüßt.

Der Gemeinderat stimmte daher auch mehrheitlich gemäß § 4 der Satzung über den geschützten Landschaftsbestandteil Osterholzwald der notwendigen Fällung von sechs Bäumen im Osterholzwald zur Vorbereitung des Rückbaus der ehemaligen Schießanlagen zu.

Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Technischen Ausschusses am 11. Februar 2025

Am Dienstag, 11. Februar 2025 um 18:00 Uhr findet im Keltensaal, Marktplatz 2 eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bauantrag auf Ausbau der überdachten Terrasse als Gastraumerweiterung mit nachträglicher Genehmigung der bereits ausgeführten Terrassenüberdachung, Im Schöckinger 2/1, Flst. 2534
2. Bauantrag auf Errichtung einer doppelseitigen, beleuchteten City-Star Werbeanlage freisteehend, Ruhrstr. 2, Flst. 738
3. Bauantrag auf Nutzungsänderung von einer Backstube mit Lager und Laden in Wohnraum, Umbau, Nutzungsänderung und Erweiterung von einem Fünffamilienwohnhaus in ein Neunfamilienwohnhaus mit Stellplatzerrichtung, Silcherstr. 10, Flst. 3518/1
4. Beschluss für die Planungsleistungen zur Modernisierung der Beckenwasserpumpen im Freibad
5. Bekanntgaben
6. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.

Christian Eiberger
Bürgermeister

Bürgerinfo**Informationen zum Versand der Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl am 23. Februar**

Das Wahlamt der Stadt Asperg weist darauf hin, dass für die Stimmabgabe per Post bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 nur ein Zeitraum von zwei Wochen zur Verfügung steht.

Dies liegt an den besonderen Umständen der diesjährigen Briefwahl, welche die Kommunen nicht beeinflussen können.

Die Ausgabe bzw. der Versand der Briefwahlunterlagen wird aller Voraussicht erst am **10. Februar 2025** beginnen.

Das Wahlamt bittet wegen der engen Fristsetzung daher Wählerinnen und Wähler, deren Briefwahlunterlagen an eine andere Adresse gesandt werden sollen als ihre Wohnungsanschrift, den Briefwahantrag mit abweichender Versandanschrift sehr frühzeitig zu stellen.

Weitere Informationen zum Briefwahantrag finden Sie auch bei der Bundeswahlleiterin unter folgendem Link: <https://www.bundeswahlleiterin.de/bundestagswahlen/2025/informationen-waehler/briefwahl.html>.

Die Stadtverwaltung bedauert die knappe Frist und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten, bittet aber auch um Verständnis und Beachtung.

Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des Asperger Klima- und Energiekonzepts (AKEK) am 17. Februar 2025

Am 17. Februar 2025 von 18:00 bis 20:00 Uhr findet die Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des Asperger Klima- und Energiekonzepts (AKEK) im Keltensaal, Marktplatz 2, in Asperg statt. Zunächst erhalten Sie Informationen, was bereits durch die Bürgerschaft, Gewerbetreibenden und die Stadt Asperg erreicht wurde.



Im Weiteren können Sie weitere Maßnahmen vorschlagen, welche dann bei der Fortschreibung des AKEK berücksichtigt werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Ideen, Anregungen und Vorschläge einzubringen. Machen Sie den Klimaschutz zu Ihrem Projekt und bringen Sie sich aktiv mit ein.

Anmeldung und Rückmeldungen bei:

Herr Greschik, Klima- und Energiemanagement, Telefon 07141/269-258 oder per E-Mail unter a.greschik@asperg.de.

Standesamt und Stelle Rentenangelegenheiten/Soziales nur noch mit Terminvereinbarung geöffnet

Aus personellen Gründen ist der Bereich Standesamt und Rentenangelegenheiten/Soziales bis auf Weiteres nur noch mit Terminvereinbarung geöffnet. Termine können dabei ausschließlich für den Montag und den Donnerstag vereinbart werden. Terminvereinbarungen werden dienstags, mittwochs und freitags entgegengenommen.

Kontaktdaten zur Terminvereinbarung:

Standesamt: standesamt@asperg.de

Renten/Soziales: j.kovacevic@asperg.de, Tel.: 07141/269-241

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen. Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl.

Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Fundamt**Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!**

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Stadtbücherei

Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Termine in der Stadtbücherei

Samstag, 08.02.: Büchereikonzert „Peter und der Wolf“ mit der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V., ab 5 Jahren, Eintritt frei, 11:00 Uhr, Keltensaal

Samstag, 15.02.: Bilderbuchkino

ab 4 Jahren, ohne Anmeldung, 10:30 Uhr, Eingangsbereich



Büchereikonzert

„Peter und der Wolf“ ist ein Musikmärchen für Kinder von Sergei Prokofjew und weltweit eines der meistgespielten Werke klassischer Musik.



Am 8. Februar werden Schülerinnen und Schüler der Fachgruppe Klavier der Jugendmusikschule Ludwigsburg e. V. „Peter und der Wolf“ beim Büchereikonzert für alle ab 5 Jahren aufführen. Los geht's um 11 Uhr, der Eintritt ist frei!



Plakate: Stadtbücherei

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung.

Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Strasse 11 (Seite zum Bürgergarten).

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
 Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
 www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizei notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizei posten Asperg	07141/1500170
Polizei revier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.	von 18 Uhr bis 8 Uhr
Mi.	von 13 Uhr bis 8 Uhr
Fr.	von 16 Uhr bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	von 18 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
 Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 07.02.2025

Markt-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 7,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 92127

Landern-Apotheke, Auf Landern 24,
71706 Markgröningen, Tel. 07141 - 5179

Samstag, 08.02.2025

Ostertor-Apotheke Markgröningen, Ostergasse 33,
71706 Markgröningen, Tel. 07141 - 4597

Neckar-Apotheke Neckarweihingen, Hauptstr. 95,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 58395

Sonntag, 09.02.2025

Mylius Apotheke Schillerplatz, Schillerplatz 7,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 918230

Apotheke im Buch, Buchstr. 8,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 52658

Montag, 10.02.2025

Linden-Apotheke Ludwigsburg, Körnerstr. 19/1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 923232

Stern-Apotheke im Wette-Center, Bahnhofstr. 4,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 29252

Dienstag, 11.02.2025

Zentral-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 926232

Adler-Apotheke Aldingen, Schlosshof 7,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07141 - 7570

Mittwoch, 12.02.2025

Rathaus Apotheke Tamm, Hauptstr. 104,
71732 Tamm, Tel. 07141 - 601160

Apotheke Leonberger Straße, Leonberger Str. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 9118851

Donnerstag, 13.02.2025

Sophien-Apotheke Freiberg, Stuttgarter Str. 42,
71691 Freiberg am Neckar, Tel. 07141 - 271210

Sontags Apotheke im Kaufland, Schwieberdinger Str. 94,
71636 Ludwigsburg, Tel. 07142 - 92 00 13

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigen- teil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141/68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Annika Stoltz; Telefon: 07141 68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

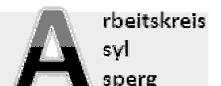
montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen

zu unseren Angeboten finden Sie auch unter:
www.jugendarbeit-asperg.de.

Arbeitskreis Asyl



Café International

Das Café International findet wieder am Freitag, 07.02.2025, von 15 bis 17 Uhr in der Wilhelmstraße 14 statt.

Wir freuen uns auf jede Besucherin und jeden Besucher.

Gerne nehmen wir auch Kuchenspenden entgegen.



**Kontaktdaten des Arbeitskreises****Arbeitskreis Asyl**

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601
Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr**StadtTicket Asperg****Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs**

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren. Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die Gruppenticket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt. Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“. Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Stuttgart Hbf <> Stuttgart-Vaihingen/Zuffenhausen: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Vom 11.2. bis 21.3., jeweils in den Nächten So./Mo. – Do./Fr., von 21.00 Uhr bis 4.30 Uhr sowie durchgehend von Samstag, 15.2., 1.30 Uhr bis Montag, 17.2., 4.30 Uhr finden zwischen S-Hauptbahnhof (tief) und S-Schwabstraße Bauarbeiten auf der Stammstrecke statt.

- S1 verkehrt in zwei Abschnitten: Kirchheim(T) <> Stuttgart Hbf (oben) und Stuttgart-Vaihingen <> Herrenberg
- S2 verkehrt in zwei Abschnitten: Schorndorf <> Stuttgart Hbf (oben) und Stuttgart-Vaihingen <> Filderstadt
- S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt.
- S4 verkehrt nur zwischen Marbach(N) und Stuttgart Hbf (oben).
- S5 verkehrt nur zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart-Zuffenhausen.
- S6/S60 verkehren nur zwischen Weil der Stadt/Böblingen und Stuttgart-Zuffenhausen.
- Die Linien S1–S6/60 verkehren nur im 30-Minuten-Takt.

Ersatzverkehr:

- SEV1 Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz <> Stuttgart-Vaihingen, Bf/ZOB mit Zwischenhalt in Stuttgart Stadtmitte (Wilhelmsbau/Büchsenstraße), Feuersee, Schwabstraße, Westbahnhof, Universität und Österfeld (Alter Friedhof)

Bitte beachten Sie:

Von Samstag, 22.2., 1.30 Uhr bis Montag, 3.3.2025, 4.00 Uhr:

- S4, S5 verkehren nur im 30-Minuten-Takt.
- S6/S60 verkehren nur zwischen Weil der Stadt/Böblingen und Stuttgart-Zuffenhausen.
- S62 entfällt
- RB11 „Schusterbahn“ Kornwestheim – Untertürkheim entfällt.

Ersatzverkehr:

- S5E Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz <> Stuttgart-Zuffenhausen, Bf/ZOB (ohne Zwischenhalt)

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg

WOHNUNGSNOTFALLHILFE

Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe**Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.**

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung? Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert**Wohnmobil gestohlen – Zeugen gesucht**

Zwischen Samstag (25.01.2025) 12:00 Uhr und Montag (27.01.2025) 07:00 Uhr schlugen noch unbekannte Täter auf dem Gelände eines Autohauses in der Filsstraße zu.

Auf dem frei zugänglichen Parkplatz im Hof des Autohauses standen zwei zu Reparaturzwecken abgestellte Wohnmobile.

Aus einem der Wohnmobile stahlen die Unbekannten auf noch unbekannter Weise ein Steuergerät aus dem Cockpit. Das zweite Wohnmobil der Marke Bürstner wurde vollständig entwendet. Das Fahrzeug ist weiß und es waren Stuttgarter Kennzeichen (S-) angebracht.

Der Gesamtwert des Diebesguts dürfte sich auf rund 50.000 Euro belaufen.

Der Polizeiposten Asperg, Tel. 07141 1500170 oder E-Mail: kornwestheim.prev@polizei.bwl.de, bittet Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben, sich zu melden.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.**Wasserstoff als erneuerbare Energiequelle**

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, welche Rolle Wasserstoff in der Energiewende spielt.

Baden-Württemberg hat das Ziel, bis 2040 klimaneutral zu sein. Somit müssen in den nächsten 15 Jahren sämtliche fossilen Prozesse transformiert werden. Wasserstoff (H₂) gilt als vielversprechender Energieträger, insbesondere wo Elektrifizierung schwierig bis unmöglich ist.

Je nach Herstellungsart zählt Wasserstoff zu den erneuerbaren Energien. Grüner Wasserstoff entsteht durch die Zusammenführung von grünem Strom mit Wasser (Elektrolyse). Wasser wird dabei in gasförmigen Sauerstoff und Wasserstoff gespalten. Grauer Wasserstoff wird mittels Dampfreformierung hergestellt – meist aus fossilem Erdgas. Dabei werden rund 10 Tonnen CO₂ pro Tonne Wasserstoff in die Atmosphäre abgegeben. Blauer Wasserstoff wird wie Grauer hergestellt. Das entstehende CO₂ wird allerdings teilweise abgeschieden und überwiegend im Erdboden gespeichert. Für die Energiewende liegt der Fokus auf grünem Wasserstoff – für Hochtemperaturprozesse und zur stofflichen Nutzung, nicht für leicht zu elektrifizierende Raumwärme.

Seine Stärke liegt in der Energiedichte. Ein Kilogramm H₂ enthält eine Energiemenge von 33,3 kWh – Heizöl lediglich 9,8 bis 11,4. Allerdings gehen bei der Herstellung etwa 40 Prozent der Energie des eingesetzten Stroms verloren. Generell ist Wasserstoffpro-

duktion kompliziert und teuer. Er ist und bleibt ein knappes Gut und sollte nur eingesetzt werden, wo zwingend erforderlich. Bis 2030 will Deutschland 30 bis 50 Prozent seines Wasserstoffbedarfs selbst abdecken, den Rest importieren. Hierfür wird ein komplexes Leitungssystem aufgebaut, wofür neue Technologien zum Einsatz kommen. Kosten für Endkunden sind daher unklar, Planungssicherheit kaum gegeben.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf www.lea-lb.de. Bei Interesse an einer erneuerbaren Energieversorgung für Ihr Gebäude erhalten Sie kostenlose Beratungstermine unter 07141 68893-0.

Kindergärten / Schulen



Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Gratulation zum bestandenen DELF!

Auch in diesem Jahr konnte das FLG Schüler/-innen zum bestandenen DELF-Diplom gratulieren.

Sophie Burkhardt, Rebecca Dopfer, Elanaz Erol, Mathis Frank, Mailin Kindel, Sofja Kirsch, Michelle Schulz und Lea Wutschik waren im vergangenen Jahr im Rahmen des Pilotprojektes DELF intégré am FLG zur schriftlichen und mündlichen B1-Prüfung angetreten und haben nun ihr international anerkanntes Sprachdiplom aus Frankreich erhalten. Hervorzuheben ist, dass Mathis Frank das beste DELF-Ergebnis erzielt hat, das je am FLG erreicht wurde.



Foto: J. Keck

Frau Völkel beglückwünschte in ihrer Rolle als DELF-Beauftragte die Schüler/-innen zu ihrem Diplom und wies in einer kleinen Ansprache in französischer und deutscher Sprache auf die Möglichkeiten hin, die sich ihnen mit dem Diplom bieten. Sie betonte aber auch die Bedeutung eines solchen international anerkannten Zertifikats in der heutigen Zeit, in der die Aufgaben und Herausforderungen der Welt gemeinsam angegangen werden müssen, um bewältigt werden zu können. Die deutsch-französische Zusammenarbeit, die sich auch in diesem binationalen Pilotprojekt der beiden Kultusministerien zeigt, spielt in diesem Zusammenhang eine besondere Rolle.

Dies war den Schüler/-innen, die sich dafür entschieden hatten, Französisch in der Kursstufe weiter zu belegen, beim Besuch eines Vortrags der Historikerin Corine Defrance über die deutsch-französische Zusammenarbeit am Institut français in Stuttgart bewusst geworden. Einige Schüler/-innen hatten im vergangenen November im Rahmen des Geschichts-Leistungskurses mit Frau Keck zusammen mit dem Bürgermeister der Stadt Asperg, Herrn Eiberger, den Volkstrauertag feierlich begangen und waren so in der Lage, die Bedeutung von deutsch-französischer Zusammenarbeit und internationaler Freundschaft in der heutigen Zeit eines glücklicherweise noch immer vereinten Europas acht Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg zu ermessen.

Der Schulleiter Herr Stolle bekundete den diplomierten Schüler/-innen gegenüber seinen Respekt vor dem Erlernen der französischen Sprache, die trotz ihrer klaren Grammatik im Sprechen nicht immer ganz einfach sei. Er wies darauf hin, dass die Geschichte des benachbarten Elsass gerade während des Zweiten Weltkrieges eine ganz spezielle war und ergänzte, dass dies auch in seiner eigenen Familiengeschichte damals in dieser binational gespaltenen Form persönlich durchlebt werden musste. Abschließend überreichte er den Schüler/-innen ihre Diplome.

Realschule Tamm



Selbstverkäufer-Kinderbasar an der Realschule Tamm am 05.04.2025

Sie haben keinen Platz mehr im Keller oder auf dem Dachboden?

Die Anzihsachen sind zu klein, mit Spielen wird nicht mehr gespielt oder Bücher liegen nur noch in der Ecke? Nutzen Sie die Gelegenheit und machen diese Sachen zu Geld. Verkauft werden darf alles für kleine und große Kinder.

Oder sind Sie auf der Suche nach einem Schnäppchen? Dann kommen Sie zum Stöbern vorbei.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Brezeln, Getränken und Leckerem vom Grill bestens gesorgt.

KINDERSACHEN basar

REALSCHULE TAMM
Rilkestr.16, 71732 Tamm

SA 05.04.2025
10.00 – 13.00 Uhr

Verkäufer-Info

- Selbstverkäufer
- Tischgebühr: 5 €
- Bezahlung am Basar
- Bitte nur einen! Kleiderständer
- Tischgröße: ca. 140x50cm

Tischvergabe
Reservierung per Mail:
basar@realschule-tamm.de
Anmeldebeginn: 10.02.2025
Anmeldeschluss: 19.03.2025

BEWIRTUNG
Kaffee, Brezeln, Getränke,
Leckerem vom Grill

Der Erlös aus Tischmiete und Bewirtung kommt den Schülerinnen und Schülern der RST zu Gute.

Alles rund ums Kind und Jugendliche
Spielsachen
Spiele, Bücher
Kleidung

Realschule tamm
Förderverein

Plakat: Andreas Schreiner

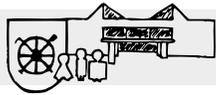
Wann? Samstag, 05.04.2025, 10.00 bis 13.00 Uhr
Wo? Realschule Tamm, Rilkestraße 16, 71732 Tamm

Tischreservierungen per E-Mail (€ 5,00 Tischgebühr) ab 10.02.2025 bis 19.03.2025 unter basar@realschule-tamm.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.realschule-tamm.de



**Gemeinschaftsschule
Hanfbachschule**



**Tag der offenen Tür an der Gemeinschaftsschule am
Freitag, 21.02.2025, von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern, die in diesem Schuljahr die 4. Klassen besuchen.

In unserer großen Mensa werden Sie ab 15.00 Uhr in Empfang genommen und anschließend mit Führungen durch unsere Schulgebäude gebracht. Sie bekommen Einblicke in unsere modernen Räumlichkeiten und lernen das Konzept der Gemeinschaftsschule kennen.



Foto: Hanfbachschule

Im Anschluss an die Führungen haben Sie die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen in der Mensa bei Schülern, Eltern, Lehrkräften und der Schulleitung weitere offene Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

FurtBACHSchule Möglingen



Eislauftag in der Eishalle Ludwigsburg

Der Eislauftag an der Furtbachschule hat eine lange Tradition. Am 24.01.25 war es wieder so weit.

Mit zwei „gecharterten“ Linienbussen wurden die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte und Begleitpersonen zur Eishalle nach Ludwigsburg gebracht und von dort auch wieder abgeholt. Die Kosten hierfür, ebenso wie für die Ausleihe der Fahrhilfen, wurden dankenswerterweise vom Förderverein der Schule übernommen. Immer weniger Schülerinnen und Schüler trauen sich aufs Eis, so dass dieser Sporttag ggf. einer Ergänzung um ein weiteres Angebot bedarf. Diejenigen, die sich auf das Wagnis „Eis“ einließen, hatten großen Spaß. Sehr mutig bewegten sich unsere „Jüngsten“ mit oder ohne Fahrhilfe auf dem Eis. Da kam gelegentlich die eine oder andere Pause mit mitgebrachtem Vesper oder Pommes vom Kiosk gerade recht.





Fotos: M. Och

Gegenseitige Unterstützung über alle Klassenstufen hinweg wurde großgeschrieben. Das ist ein schöner Teil davon, was ein gemeinsames Schulevent ausmacht.

M. Och

Schiller-Volkshochschule



Interessante Kurse in Asperg

Bauch-Beine-Po-Gymnastik

In Zusammenarbeit mit AVITA – Fitness & Gesundheit

Kursnummer: 25A349203A

Beginn 12.03.2025, 20:15 - 21:00 Uhr (15x)

Gebühr: 98,- Euro

Ort: Avita Fitness und Gesundheit GmbH, Saarstraße 2

Trickfilm - erwecke deine Legostadt zum Leben

Junge VHS – 8 bis 12 Jahre

Kursnummer: 25A739003

Termin: 15.03.2025, 09:00 - 16:00 Uhr

Dozent: Martin Keim

Gebühr: 118,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, vhs-Raum, EG

Mehr Lebensqualität und Resilienz durch Achtsamkeit (MBSR)

Die 8-wöchige Schulung der Achtsamkeit ist verbunden mit Übungen zur Körperwahrnehmung, Meditation, achtsamem Yoga.

Kursnummer: 25A310203

Beginn 19.03.2025, 17:30 - 20:00 Uhr (9x)

Dozent: Siegfried Dannwolf

Gebühr: 270,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, vhs-Raum, EG

Intervallfasten

Wie genau geht das, wie fange ich an, welche Vor- und Nachteile und welche Risiken bringt diese Ernährungsform mit sich? An diesem Abend erhalten Sie einen umfassenden Einblick und praktische Tipps für mehr Gesundheit, Wohlbefinden und eine bessere Figur.

Kursnummer: 25A370903

Termin: 19.03.2025, 19:00 - 21:00 Uhr

Dozentin: Jennifer Neumann

Gebühr: 9,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Aquarell kompakt

Kreuz und quer durch Themen und Techniken des Aquarells. Pflanze, Landschaft, Stadt, Wasser, Mensch. Ein kurzes Skript hilft beim eigenständigen Weiterarbeiten

Kursnummer 25A245803

Beginn 25.03.2025, 15:30 - 18:00 Uhr (5 x)

Dozentin: Christine Fluhrer

Gebühr: 94,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, vhs-Raum, EG

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer.